

Dresden, 9. Februar 2016

Erkundung und Vergleich von Techniken des räumlichen Clustering zur Gewinnung planungsrelevanter Raummuster

Einordnung der Arbeitsaufgabe: Im Rahmen des Forschungsprojekts „Raumbezogenes Data Mining“ wird von Seiten des Leibniz Instituts für ökologische Raumentwicklung (IÖR) das Ziel verfolgt, analytische Potentiale und Visualisierungsmöglichkeiten von zeitgemäßen Methoden des Data Mining und der Knowledge Discovery für die Raumwissenschaft zu erschließen. Auswertungsgrundlage bilden der hochdimensionale Geodatenbestand des IÖR, Daten der amtlichen Statistik (destatis) sowie Daten der laufenden Raumb Beobachtung (BBSR). Das Erkenntnisinteresse besteht darin, planungsrelevante Raummuster und Regelmäßigkeiten aufzudecken.

Der Schwerpunkt der Arbeit liegt auf der Auswahl und dem Vergleich von Untersuchungsmöglichkeiten des räumlichen Clustering (z.B. GeoSOM, SOMVIS, REDCAP, Linear Ordering, Contextual Neural Gas).

Fragestellung: Welchen Mehrwert leisten Verfahren des räumlichen Clustering zur Gewinnung planungsrelevanter Raummuster?

Arbeitsprogramm: Auswahl eines geeigneten raumwissenschaftlichen Datensatzes, Datenaufbereitung, Recherche, Anwendung und Vergleich von verschiedenen Verfahren des raumbezogenen Clustering, Interpretation verschiedener Clusterpartitionen, Erkundung des Mehrwerts von Ansätzen des räumlichen Clustering, Validierung, Visualisierung und Ergebnisrepräsentation.

Zeitraum der Bearbeitung
2016/2017

Kontakt

Dr. M. Behnisch, IÖR (email: M.Behnisch@ioer.de, Tel. +49 351 46 79 260)

Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung e.V. (IÖR)

Direktor:
Prof. Dr. Dr. h.c. Bernhard Müller

Vereinsregister des
Amtsgericht Dresden
VR 1357

USt-IdNr. DE161411236
USt-Nr. 203/140/03013

Bankverbindung:
Deutsche Bank PGK AG

BLZ: 870 700 24
Kto.-Nr.: 507 1717 00

IBAN:
DE21 8707 0024 0507 1717 00
BIC: DEUTDEDB870



DRESDEN
concept

